



KulturLeben



Hochtaunus

Verein für kulturelle Teilhabe e.V.



JAHRESBERICHT 2018

KulturLeben Hochtaunus

– Verein für kulturelle Teilhabe e.V.

Ferdinandstraße 5, 61348 Bad Homburg

06172 1383310, info@kulturleben-hochtaunus.de

Impressum:

KulturLeben Hochtaunus -
Verein für kulturelle Teilhabe e.V.
V.i.S.d.P.: Dr. Felix Blaser
Ferdinandstraße 5, 61348 Bad Homburg
fb_laser@kulturleben-hochtaunus.de
Februar 2019

KulturLeben Hochtaunus ist Mitglied bei





Liebe Leser*innen,

im Jahr 2018 konnten wir über 3.700 Karten für Kulturveranstaltungen vermitteln. Seit unserer Gründung ist die Zahl der vermittelten Karten damit insgesamt auf über 13.000 gestiegen. Über 13.000 Mal konnten wir ein Kulturleben für Bürgerinnen und Bürger des Hochtaunuskreises ermöglichen, das aus finanziellen Gründen sonst nicht stattgefunden hätte.

Dr. Felix Blaser & Gregor Maier

Wir setzen uns in einem der wohlhabendsten Landkreise Deutschlands für kulturelle Teilhabe ein, weil wir davon überzeugt sind, dass das Kulturleben keine Frage der finanziellen Ressourcen sein sollte. Wir, das ist ein Team von ungefähr 16 Ehrenamtlichen, das hoch engagiert - und seit Mitte 2018 wieder ausschließlich ehrenamtlich - tätig ist.

Den ehrenamtlich Aktiven, die immense Arbeit verrichten und ohne die keine einzige Karte vermittelt werden könnte, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich danken; ebenso unseren Kultur- und Sozialpartnern sowie unseren Förderern und Sponsoren.

Die Realisierung kultureller Teilhabe ist kein Selbstläufer. Für jede Form der Kooperation und Unterstützung sind wir dankbar. Wir wissen, dass nur durch sie unsere Arbeit gelingen kann. Dabei zeigt uns die Anzahl der im vergangenen Jahr vergebenen Tickets, wie groß die Nachfrage nach kultureller Teilhabe in unserer Region ist.

Wir freuen uns über die große Akzeptanz unseres Angebotes.

Aber was mindestens genauso viel für uns zählt ist das Erleben des einzelnen Gastes: Wenn unser Engagement auch nur *einer* Person eine trübe Stunde vertrieben oder eine schwere Stunde leichter gemacht hätte; wenn es nur ein Lächeln mehr als sonst, nur eine Hoffnung mehr hervorgerufen hätte, würden wir es als Erfolg bewerten. **Denn unsere Gäste stehen im Mittelpunkt aller unserer Aktivitäten. Der Menschen wegen sind wir aktiv - für kulturelle Teilhabe in unserer Region.**

Der vorliegende Bericht gibt Ihnen einen Eindruck davon, wie wir diesen Ansatz im Jahr 2018 realisiert haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Dr. Felix Blaser

1. Vorsitzender
KulturLeben Hochtaunus

Gregor Maier

2. Vorsitzender
KulturLeben Hochtaunus

| | |
|-----------------------------------------------------|----|
| Daten und Fakten auf einen Blick | 3 |
| Unsere Ziele | 4 |
| Unsere Botschafter berichten: Ingrid El Sigai | 5 |
| Wer wir sind | 6 |
| Aktivitäten im Jahr 2018 | 9 |
| - Entwicklung des Vereins | 9 |
| - Feier des fünften Geburtstags | 10 |
| - Die Kulturschweine sind los | 11 |
| - KulturLeben Hochtaunus im Fernsehen | 12 |
| - Projekte und Aktionen der Kulturkinder! | 12 |
| Finanzen im Jahr 2018 | 18 |
| Förderer und Unterstützer | 20 |
| Sozial- und Kulturpartner | 24 |
| Ausblick | 29 |
| Was Sie tun können | 30 |

DATEN UND FAKTEN AUF EINEN BLICK

Der Verein

Stand 31.12.2018

Der Verein KulturLeben Hochtaunus ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, den kostenfreien Besuch von Kulturveranstaltungen. Dazu werden nicht verkaufte oder extra bereitgehaltene Eintrittskarten in einem persönlichen Telefongespräch an die Kulturgäste vermittelt. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen lassen beim Veranstalter die Karten an der Abendkasse auf den Namen des Gastes hinterlegen. Dieser kann unter Nennung seines Namens ohne jeden weiteren Nachweis bis zu zwei Karten pro Person abholen. Dann kann es heißen: Vorhang auf! Bühne frei! Musik ab!

Daten und Fakten

| | | |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Gründung | Dezember 2012 (unter dem Namen Kulturloge Hochtaunus) | |
| Vorstand | Dr. Felix Blaser | 1. Vorsitzender |
| | Gregor Maier | 2. Vorsitzender |
| | Brigitta Brüning-Bibo | Schriftführerin |
| | Karin Leibbrand | Schatzmeisterin |
| | Gaby Eisner | Mitgliederbetreuung, Kontakt Sozialpartner |
| | Jutta Kaiser | Projektleitung Kulturkinder! |
| Mitglieder | 84 | |
| Ehrenamtliche Aktive | 16 | |
| Kulturpartner | 94 | |
| Sozialpartner | 95 | |
| Start Gästewerbung | 1. Juni 2013 | |
| Start Kartenvermittlung | 15. Juni 2013 | |
| Kulturgäste | 1.725 (davon 1.066 Kinder und Jugendliche) | |
| Vermittelte Tickets | 13.197 | |
| Schirmherr | Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises | |
| Schirmherrin | Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises | |
| Förderer und Sponsoren |  | |
| Botschafter*innen | Hendoc, Christian Elsner, Ingrid El Sigai, Hans-Dieter Maienschein | |

Ansprechpartner für die Presse

Dr. Felix Blaser

0179 -7647830

fblaser@kulturleben-hochtaunus.de



Für uns ist Kultur kein Luxus, sondern ein Lebensmittel, das zum Leben dazugehört. Kultur regt zu neuen Entdeckungen an, eröffnet andere Sichtweisen und hilft dabei, andere und sich selbst besser zu verstehen. Außerdem stellt sie einen Wert an sich dar.

Ohne Zugang zur Kultur wird der Alltag grauer und die menschliche Seele verödet.

In Artikel 27 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte heißt es ganz in diesem Sinne: „Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, sich an den Künsten zu erfreuen und am wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Errungenschaften teilzuhaben.“ Auch Artikel 15 des Sozialpakt der Vereinten Nationen und die UNESCO Konvention zur kulturellen Vielfalt beschreiben einen individuellen Anspruch auf kulturelle Teilhabe. **Vor diesem Hintergrund formulieren wir unsere Ziele:**

- **Wir wollen Bürger*innen des Hochtaunuskreises, die wegen begrenzten finanziellen Möglichkeiten nicht (mehr) am kulturellen Leben teilhaben können, einen Zugang zur Kultur anbieten.**
- **Wir wollen kulturelle Teilhabe schaffen, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und neue Sichtweisen eröffnen.**

Zu diesem Zweck erkundigen wir uns bei Kulturveranstaltern in der Region, ob sie uns nicht verkaufte Eintrittskarten zur Verfügung stellen. Die Resonanz auf unsere Anfragen ist dabei sehr positiv. Etliche Veranstalter stellen uns für ihre Veranstaltungen sogar extra ein Kartenkontingent zur Verfügung. Die zugesagten Tickets vermitteln wir dann an unsere Gäste.

Dabei wollen wir jede Ausgrenzung aufgrund des finanziellen Budgets verhindern. Wenig Geld zu haben in einer Region, in der Viele sehr viel haben, ist nicht einfach. Wir von KulturLeben wissen das. Daher können sich unsere Gäste bei unseren Sozialpartnern anmelden: Diese kennen ihre Klient*innen und bestätigen uns gegenüber, dass sie über ein geringes Einkommen verfügen. Aber auch eine Anmeldung direkt bei uns ist möglich.

UNSERE BOTSCHAFTER BERICHTEN: INGRID EL SIGAI



Kulturelle Bildung ist ein essenzieller Bestandteil für die positive Entwicklung von Kindern. So übt Kultur einen großen Einfluss aus sowohl



in der bildenden Kunst, als auch in der Musik. Die Vielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil, sie aktiviert und regt an. Kultur fördert die kognitive Entwicklung und Interessenbildung der Kinder. Seit jeher werden zudem kulturelle Werte und Weltanschauungen über die Kultur vermittelt, daher ist sie ein Bindeglied und wichtiger Faktor zur Integration.

Die Kleine Oper Bad Homburg spielt Opern für Kinder und möchte mit Ihren Vorstellungen nicht nur Kinder privilegierter Eltern erreichen, vielmehr liegen uns besonders die am Herzen, die - sei es durch Herkunft oder eine andere kulturelle Prägung -, niemals den Weg ins Theater finden würden.



KulturLeben ist ein wunderbarer Verein, der sich genau um diese Kinder kümmert und ihnen einen kostenfreien Eintritt zu den unterschiedlichsten kulturellen Angeboten ermöglicht. Der Kleinen Oper Bad Homburg ist es eine Freude, diese Aktivität nicht nur verbal zu loben, sondern KulturLeben tatkräftig mit zu unterstützen.

Der Vorstand von KulturLeben Hochtaunus



v.l.n.r.: Gaby Eisner, Dr. Felix Blaser, Brigitta Brüning-Bibo, Jutta Kaiser, Gregor Maier, Karin Leibbrand

Den Vorstand des Vereins bildeten im Jahr 2018

- **Dr. Felix Blaser** 1. Vorsitzender
- **Gregor Maier** 2. Vorsitzender
- **Karin Leibbrand** Schatzmeisterin
- **Brigitta Brüning-Bibo** Schriftführerin
- **Gaby Eisner** Mitgliederbetreuung und Kontakt zu Sozialpartnern
- **Jutta Kaiser** Projektleiterin Kulturkinder!

Der Vorstand kam im Jahr 2018 zu elf Sitzungen zusammen. Er verantwortet die strategische Ausrichtung des Vereins, berät und beschließt Projekte und betreut die Finanzen.

Neben den ordentlich gewählten Mitgliedern des Vorstandes wurde die Arbeit des Vereins im Jahr 2018 auf Vorstandsebene maßgeblich von drei weiteren Personen unterstützt:

Andrea Herzig beriet den Verein in allen presse- und öffentlichkeitsrelevanten Fragen. Dass sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Pressesprecherin des Hochtaunuskreises hierfür Zeit gefunden hat, belegt ihre hohe Kompetenz ebenso wie ihre Leidenschaft für das Anliegen von KulturLeben Hochtaunus. **Dafür sei ihr herzlich gedankt!**

Dr. Bernhard Exner hat den Verein im Jahr 2018 auf überregionaler Ebene vertreten und die Verbindung zu den kulturvermittelnden Organisationen in Hessen und auf der Bundesebene gehalten. Da er beruflich außerhalb Hessens aktiv war, ist dieser Einsatz besonders hoch zu werten. Dass seine kommunikative Kompetenz ein Gewinn für den Verein darstellt, war dauerhaft zu bemerken. **Herzlichen Dank!**

Astrid Fenner konnte als Datenschutzbeauftragte gewonnen werden. Durch die im Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung und die Tatsache, dass im Verein dauerhaft zehn Personen und mehr in der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, stand der Verein vor der Herausforderung, eine Datenschutzbeauftragte zu benennen. Frau Fenner bringt als Rechtsanwältin nicht nur eine große Fachlichkeit mit, sondern ist zudem auch mit Fragen des Datenschutzes vertraut. Persönlich und inhaltlich ist sie damit die bestmögliche Besetzung für die Datenschutzbeauftragte des Vereins. **Für ihren Einsatz danken wir ihr herzlich!**

Das Team der Ehrenamtlichen

Ein weitgehend konstant gebliebener Kreis von 16 Ehrenamtlichen hat sich hoch engagiert, mit beeindruckendem Einsatz, Tatkraft und Ideenreichtum im Jahr 2018 im Verein betätigt. Von der Ansprache der Sozial- und Kulturpartner über die Organisation im Büro, die Pflege der Datenbank und die unzähligen Telefonate mit Kulturgästen bis hin zur Bestellung von neuem Info-Material, der Sorge um eine funktionsfähige IT, der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen oder auch der Sicherstellung eines guten Klimas im Büro, ohne ehrenamtlichen Einsatz wäre das nicht möglich gewesen.

Das KulturLeben Hochtaunus lebt von diesem ehrenamtlichen Einsatz. Das Engagement der Mitarbeitenden kann nicht hoch genug geschätzt und gewürdigt werden: DANKE!

Die ehrenamtlich Aktiven und ihre Einsatzfelder

| Vorname | Name | Tätigkeit |
|--------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Dr. Felix | Blaser | Vorstand - 1. Vorsitzender |
| Michael | Blew | Kulturbegleitung |
| Brigitta | Brüning-Bibo | Vorstand - Schriftführerin |
| Gaby | Eisner | Vorstand - Sozialpartner - Mitglieder |
| Dr. Bernhard | Exner | Kontakt zu Landes- und Bundesebene |
| Angela | Federspiel | Kulturbegleitung |
| Astrid | Fenner | Datenschutzbeauftragte - Sozialpartner |
| Eva | Fischer | Büro - Veranstaltungen - Kartenvermittlung - Kulturpartner - Gäste |

WER WIR SIND

| | | |
|----------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Irmtraut | Freter | Kulturbegleitung |
| Peter | Häfner | Kartenvermittlung |
| Dorothee | Heithecker | Kartenvermittlung |
| Andrea | Herzig | Beratung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit |
| Trudi | Hinze | Kulturpartner - Kartenvermittlung |
| Renate | Högel | Büro - Kartenvermittlung - Gäste |
| Jutta | Kaiser | Vorstand - Projektleitung Kulturkinder! - Projekterstellung und -koordination - Büro - Veranstaltungen - Kartenvermittlung - Kulturpartner - Gäste |
| Karin | Leibbrand | Vorstand - Schatzmeisterin |
| Gregor | Maier | Vorstand - 2. Vorsitzender |



v.l.n.r.: Gaby Eisner, Astrid Fenner, Peter Häfner, Irmtraut Freter, Angela Federspiel, Jutta Kaiser, Michael Blew, Eva Fischer

Angesichts des großen ehrenamtlichen Einsatzes wurde der Mitte 2017 gestartete Versuch, die immer wiederkehrenden Aufgaben der Bürokoordination durch eine 450-Euro Kraft zu erledigen, Mitte 2018 wieder beendet. **Seitdem ist das KulturLeben Hochtaunus wieder zu einhundert Prozent ehrenamtlich aktiv.**

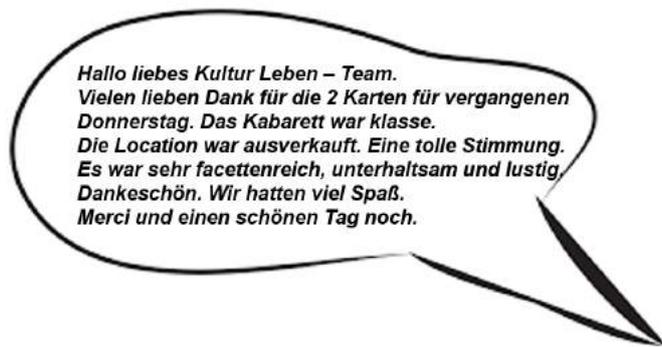
Entwicklung des Vereins im Jahr 2018

Im Jahr 2018 konnten wir wie im Vorjahr wieder über 3.700 Eintrittskarten vermitteln. Blieb die Zahl der vermittelten Tickets etwa konstant, so wuchs die Zahl der Kulturgäste von 1.200 auf über 1.700 - davon mehr als zwei Drittel Kinder und Jugendliche (1.066).

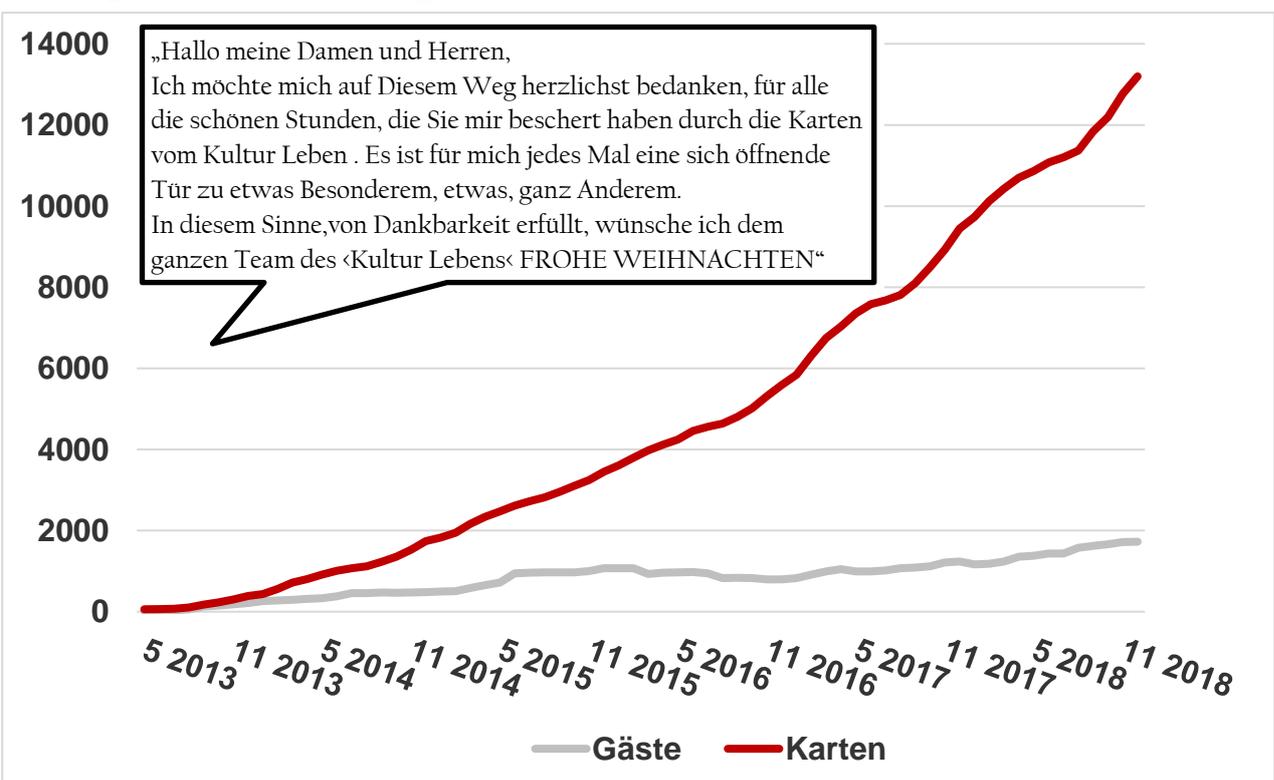
Diese Leistung wurde möglich durch die gute Kooperation mit unseren Sozial- und Kulturpartnern und durch die engagierte Arbeit der ehrenamtlich Aktiven. Wir bedanken uns herzlich für jeden Einsatz!

Bei der Kartenvermittlung achten wir darauf, dass unsere Kulturgäste genau die Eintrittskarten erhalten, die ihren kulturellen Interessen entsprechen. Dank unserer Datenbank können wir dabei nachverfolgen, wie oft ein Gast Tickets erhalten hat und welche Veranstaltungen er oder sie besucht hat. Dadurch stellen wir sicher, dass alle Kulturgäste gerecht behandelt werden. Größte Vertraulichkeit bei der Kartenvermittlung ist uns wichtig.

Die Entwicklung der Kulturgäste-Zahlen und Kartenvergaben sowie die Rückmeldungen unserer Gäste sprechen für sich:



Kulturgäste und Kartenvergabe seit 2013



Feier des Fünften Geburtstags

Am 7. März 2018 feierten wir mit rund 100 Gästen aus dem ganzen Landkreis den fünften Geburtstag unseres Vereins. Neben einem großen Dank an alle Sozial- und Kulturpartner, Sponsoren und Förderer, wurden auch die ehrenamtlich Aktiven für ihren Einsatz gewürdigt. Nur gemeinsam können wir Menschen mit geringem Einkommen einen Zugang zur Kultur ermöglichen.



Brigitta Brüning-Bibo und Dr. Felix Blaser

Musikalische bereichert wurde die Feier durch „Die Saxophonbesitzer“ und Talente des Jugend-Sinfonie-Orchesters des Hochtaunuskreises, namentlich Theresa Stemann (Klarinette) und Marie Bertsch (Klavier).



„Die Saxophonbesitzer“ in ihrem Element

Der Landrat des Hochtaunuskreises Ulrich Krebs sprach in seinem Grußwort eine Ankerkennung für das Engagement des

Vereins aus. Der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes und die Sozialdezernentin der Stadt Bad Homburg, Lucia Lewalter-Schoor, brachten gleich ein Geschenk mit: je zwei Karten für die Veranstaltungen im „Speicher“ im Kulturbahnhof Bad Homburg. Für unser Kulturgäste ein tolles Präsent!

Auch unser langjähriger Sponsor, die Taunus-Sparkasse, überraschte uns mit einem großzügigen Scheck zur Unterstützung unserer Arbeit und der Rotary Club Bad Homburg-Schloss spendete uns eine namhafte Summe zur Förderung unserer Projekte.



Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises



Lucia Lewalter-Schoor, Dr. Felix Blaser, Alexander Hetjes

Die Kulturschweine sind los

Anlässlich der Geburtstagsfeier zum fünf-jährigen Bestehen des Vereins im März 2018 schickte der Verein Sparschweine auf die Reise. Rund 40 von ihnen fanden einen Platz in Geschäften im Einzelhandel, bei Multiplikatoren wie Kultur- und



Sozial-partnern, bei Förderern, Mitgliedern und Freunden des Vereins. Dort wurden sie gefüttert und geschmückt und kehrten dann wieder zu KulturLeben Hochtaunus zurück.

„Die Rückkehr der Schweine hat uns viel Freude bereitet“, sagte Dr. Felix Blaser, Vorsitzender des Vereins. Brachten sie zusammen doch rund 1.000 Euro mit. „Wir nutzen den Erlös, um unseren Kulturgästen in der dunklen Jahreszeit eine besondere Freude zu bereiten: Viele Gäste und Familien wünschen sich immer wieder einen Kino-Besuch. Mit dem gesammelten Geld können wir diesen Wunsch erfüllen.“ So können rund 90 Tickets für die Kinos in Neu-Anspach und Köppern vergeben werden. „Zum anderen können wir unseren KulturKindern eine Freude machen“, sagte Jutta Kaiser, Leiterin des Projekts „KulturKinder Hochtaunus“. „Wir finanzieren mit den Spenden einen Trommelkurs für 8 bis 14-jährige und bieten ihnen so eine phantastische Möglichkeit, selbst Musik zu machen.“



v.l.n.r.: Dr. F. Blaser, E. Krack, B. Mindermann, D. Fehn, R. Schirner

Aber nicht nur die Spendenhöhe hat den Vereinsverantwortlichen Freude bereitet, sondern auch der Anblick der geschmückten Schweine. „Da sind wirkliche Augenöffner dabei“, freut sich Brigitta Brüning Bibo, Vorstandsmitglied und Initiatorin der Aktion.

Das Schönste und das prall befüllteste Schwein wurden vom Verein prämiert. So erhielten Regina Schirner, aus Neu-Anspach für das

dickste Schwein und Dagmar Fehn von den Taunus-Diensten in Bad Homburg für das schönste Schwein je zwei Karten für die Dezember-Veranstaltung des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals in der Erlöserkirche. Beide freuten sich sehr über den Gewinn.

KulturLeben Hochtaunus im Fernsehen



Die Aktivitäten des Vereins weckten das Interesse des Hessischen Rundfunks. Im Anschluss an die Fünf-Jahr-Feier war ein Team des hr in der Englischen Kirche, der Galerie Fleck und der Krebsmühle. Dort wurden viele Szenen gedreht und etliche Interviews geführt. Der Beitrag über unseren Verein wurde dann in der Sendung „Hauptsache Kultur“ am Donnerstag, dem 15. März 2018, ausgestrahlt – und am 4. Oktober noch einmal wiederholt.

Projekte und Aktionen der Kulturkinder!

Die **Kulturkinder Hochtaunus** haben speziell die Kinder und Jugendlichen im Hochtaunuskreis im Blick. Seit der Gründung im Jahr 2014 ist diese Sparte des Vereins unter der Leitung von Jutta Kaiser rasant gewachsen. **Im Laufe des letzten Jahres hat sich die Zahl der bei uns gemeldeten Kinder von rund 750 auf über 1.000 erhöht. Auch konnten 2.600 Karten an Kinder und Jugendliche vermittelt werden.**

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche einen Zugang zu Kultur haben. Außerdem ist es uns wichtig, die eigene Gestaltungskraft von Kindern und Jugend-



lichen zu



fördern. Daher haben wir auch im vergangenen Jahr wieder viele Aktivitäten für unsere Kulturkinder initiiert, bei denen diese selbst aktiv und kreativ werden können. Im Folgenden bieten wir Ihnen einige ausgewählte **Einblicke in die Projekte und Aktionen der Kulturkinder im Jahr 2018.**



MALzeit – mit Bildern eine fremde Welt entdecken

Im Jahr 2018 konnten wir dank der großzügigen Unterstützung der KINDER LACHEN – Stiftung für Flüchtlingskinder unser Projekt MALzeit, das wir bereits im Vorjahr gestartet hatten, fortsetzen. Die Integration von Flüchtlingskindern bleibt uns eine Herzensangelegenheit.



Das Projekt „MALzeit“ soll dazu beitragen, dass Flüchtlingskinder durch kreative Betätigung ihre teilweise traumatische Erlebnisse und Erfahrungen der Flucht und des Krieges verarbeiten können. Dazu gehen wir mit Kunstpädagogen in die Flüchtlingsunterkünfte in Bad Homburg und Oberursel.

Seit Beginn des Projektes nehmen jede Woche 10 bis 25 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren teil. Ein Mal in der Woche wird gemalt, gefilzt, gezeichnet oder collagiert, aber natürlich auch gelacht und Spaß gemacht. Viele Kinder vergessen in der Malstunde ihre teilweise schlimmen Erlebnisse. Sie sind fröhlich und ausgeglichen. Wir können diesen Kindern, die oft nur die Schattenseiten in ihrem jungen Leben kennen gelernt haben, mit diesen Kursen helfen, ihre Stärken, ihre kreativen Potenziale und ihr Selbstbewusstsein zu finden. Ganz wichtig ist es, den Flüchtlingskindern Stabilität, Sicherheit, Struktur und seelische Stärke zu geben.

Eine ganz besondere Aktion in diesem Jahr war die Teilnahme an der Interkulturellen Woche. Die Kinder haben gelernt, dass nicht immer nur Nehmen Freude bereitet, sondern auch Geben. So haben sie in intensiver Kleinarbeit schöne Steine gesucht, gesäubert, bemalt und mit „DANKE“ beschriftet und diese dann beim Eröffnungsfest an die Besucher und Unterstützer verteilt. Dies war für alle Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis: die Kinder strahlten um die Wette, sie durften auch mal etwas verschenken und bekamen einen ganz besonderen Applaus dafür.



Osterferienaktion



In Zusammenarbeit mit der Galerie Fleck und der Kinderkunstschule Bad Homburg haben Jutta Kaiser und das Kulturkinder-Team ein spannendes Osterferienprogramm auf die Beine gestellt.

Für je 10 bis 15 Kinder gab es einen Workshop zum Filzen von Osterhasen und Osterschäfchen. Außerdem wurde das Töpfern von Osterhasen angeboten.

Abgerundet wurde die Osteraktion durch das Backen von Osternestern in der Bäckerei Kröger. Was uns besonders gefreut hat war, dass die Workshops sowohl von Flüchtlingskindern als auch Kindern aus der Region besucht wurden.

Sommerferienaktion



In den Sommerferien führte der Verein in Kooperation mit der Kinderkunstschule und dem DRK Kreisverband Hochtaunus eine besondere Aktion mit den Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Karl-Herrmann-Flach-Straße in Bad Homburg durch. Fünf Tage verschönerten die in der Unterkunft lebenden Jugendlichen unter Anleitung eines „Graffiti-Profis“ die ehemals grauen Betonsitzbänke, die

sich auf dem Gelände der Unterkunft in der Karl-Herrmann-Flach-Straße befinden.

„Das besondere an dem Graffiti-Projekt ist, dass man mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahren wunderbar zusammen arbeiten kann und jede*r auf seine Art und Weise kreativ tätig sein kann“, sagte Jutta Kaiser, Leiterin des bei KulturLeben laufenden Projekts Kultur-Kinder.

Rund zwanzig Kinder und Jugendliche lernten bei dem Ferienprojekt den Umgang mit der Spraydose und den unterschiedlichen Sprühaufsätzen.

„Die Bänke mit Graffiti zu verschönern, ist eine coole Idee. Von mir stammt der Löwe“, berichtete der 16jährige Mohammed S. stolz. Gesponsert wurde die Kunst-Aktion aus Mitteln der dritten Benefiz Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2018“.



Begabtenförderung

Im Rahmen fortlaufender Malkurse fördern wir seit geraumer Zeit einen jungen Künstler in der Bad Homburger Kinderkunstschule, dessen besondere Begabung unsere Aufmerksamkeit erlangt hat. Durch seine Malerei kann er die auf seiner Flucht erlittenen Traumata besser verarbeiten und wir hoffen sehr, dass dieses besondere Talent weiter gefördert und später auch mal beruflich genutzt werden kann.



Interkulturelle Woche des Hochtaunuskreises

Auch im Jahr 2018 nahmen die Kulturkinder wieder an der Interkulturellen Woche des Hochtaunuskreises teil. Heuer mit drei großen Projekten: Bei einem Filzworkshop wurden der Jahreszeit entsprechend Früchte, Kürbisse und Tiere gefilzt. Die Kinder gingen mit großer Begeisterung ans Werk und es war ein schönes Erlebnis, zu sehen, wie kleine Hände aus Filzwolle so lustige Sachen zaubern können.



In der Bad Homburger Kinderkunstschule wurde als zweites Projekt unter der Leitung von

Petra Kirchberg eine Collage aus Acryl zum Thema „Überall auf der Welt leben Kinder“ angefertigt. Besonders interessant war natürlich, auf dem Globus sein Heimatland zu suchen und sich als Figur dort hin zu malen. Ihre Wurzeln sollen und werden die Kinder nicht vergessen.

Das dritte große Projekt fand in der Galerie Fleck statt. Unter Anleitung des Künstlers Stephan Müller entstanden kleine und größere „Kunstwerke“ aus Speckstein. Es war eine große Freude, zu beobachten, wie die Kinder und Jugendlichen aus einem groben Stück Speckstein in manchmal mühevoller Kleinarbeit (Form geben, fein schleifen, polieren...) einen

wunderschönen Anhänger, einen Briefbeschwerer oder eine kleine Skulptur hergestellt haben. Alle waren mit viel Eifer bei der Sache und am Ende teilweise wirklich erstaunt, dass sie selbst so etwas Schönes zustande gebracht haben – eine ganz wunderbare Erfahrung.

Sommerfest

Auch im Jahr 2018 feierten die Kulturkinder! ein Sommerfest. Unsere Schirmherrin und zugleich erste Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, Katrin Hechler, folgte der Einladung zum Fest in der Galerie Fleck ebenso gerne, wie der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes, der Bürgermeister der Stadt Bad Homburg, Meinhard Matern,



die Organisatorin der Interkulturellen Woche aus dem Landratsamt, Anette Goy und Yvonne Velten als Vertreterin der Taunus Sparkasse, einem unserer größten Förderer.

Nach getaner Arbeit mit den Speckstein-Objekten wurde auf dem weitläufigen Gelände gespielt und der Barfußpfad mit seinen verschiedenen Stationen ausprobiert. Dabei konnte das wechselhafte Wetter der guten Stimmung keinen Abbruch tun und das umfangreiche Buffet mit Kuchen, Brötchen, Salaten, Obst und frisch Gegrilltem trug seinen Teil zum Wohlfühlen bei.

In diesem Zusammenhang nochmals ganz herzlichen Dank an die vielen Bad Homburger und Friedrichsdorfer Geschäftsleute (Bäcker, Metzger, Einzelhändler und Lebensmittelmärkte), die uns - wie schon so oft - großzügig unterstützt haben.

Vielen Dank!!!

Herbstferienkurs

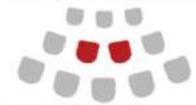


Eine schöne Tradition ist es mittlerweile, in den Herbst- oder Winterferien einen Bastel- und Theaterkurs mit der Musisch Bildnerischen Werkstatt Friedrichsdorf zu veranstalten.

Im Jahr 2018 konnten dabei vorwiegend Flüchtlingskinder aus Bad Homburg und Friedrichsdorf Handpuppen basteln, mit denen

sie anschließend ein selbst erdachtes Theaterstück aufführten.

Man konnte deutlich erkennen, wie jedes Kind in seine aus Filz, Styropor und Stoff gebastelte Figur ein Stück von sich selbst eingebracht hat, ebenso in die Rolle, die das Kind für sich und seine Figur ausgewählt hat. Der nicht enden wollende Beifall der Zuschauer war eine wunderbare Bestätigung für eine hervorragende Leistung.



Kinderwünsche werden zu Weihnachten wahr

Sonja Palm hat es, wie auch im vergangenen Jahr mit ihrem „Weihnachts-Wunschbaum“ möglich gemacht, viele kleine oder größere Wünsche der Kulturkinder mit Hilfe unzähliger Geschenkpaten zu erfüllen. Die Kinder wünschten sich u.a. Lego, Playmobil, Mal- und Bastelsachen, Puppen, Autos, Bücher, Spiele und Kuscheltiere. Auch Stiefel und warme Kleidung standen auf einigen Wunschzetteln.

Insgesamt wurden so 400 Wünsche erfüllt, die sich dann liebevoll verpackt in unserem Büro stapelten. Die Geschenke wurden dann an 180 Kinder aus ca. 90 Familien und einige soziale Einrichtungen verteilt.

Die Kulturkinder freuten sich sehr über die vielen gelungenen Überraschungen unter dem Weihnachtsbaum, was uns noch bis Ende Januar 2019 durch unzählige herzliche Dankes-Anrufe oder –Schreiben mitgeteilt wurde.



ALLEN BETEILIGTEN – INSBESONDERE SONJA PALM - AN DIESER STELLE NOCHMAL EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN !!!

Die finanzielle Situation von KulturLeben Hochtaunus

Die Einnahmen des Vereins bestehen im Wesentlichen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Mit Bescheid vom 13. März 2018 hat das Finanzamt Bad Homburg die Gemeinnützigkeit von KulturLeben Hochtaunus anerkannt. Wir sind damit auch weiterhin berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich anerkannte Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die gesamten Vereinsausgaben müssen über Spenden und Beiträge gedeckt werden.

Wir sind daher auf finanzielle Unterstützung von Sponsoren angewiesen.

Mit diesen Mitteln begleichen wir die Kosten für die Geschäftsausstattung, die Miete für unser Büro, die Telefonkosten, die Versicherungsbeiträge. Auch die Durchführung unserer Aktivitäten für das Projekt Kulturkinder! kann ohne finanzielle Unterstützung nicht gelingen.

Mit den uns anvertrauten Geldern gehen wir sehr sparsam um. Bei den Ausgaben achten wir darauf, dass wir die Mittel sehr effizient einsetzen. Gleichzeitig schauen wir darauf, dass wir den Vereinszweck nicht nur kurzfristig, sondern nachhaltig umsetzen können.

Den Vereinszweck für das kommende Jahr sicherzustellen, wird eine besondere Herausforderung. Wir werden die Kooperationen mit unseren Förderern vertrauensvoll begleiten und ausbauen, damit wir wieder etliche eigene Aktivitäten verwirklichen können.

Auf der Folgeseite haben wir Ihnen einen Überblick über unsere Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018 zusammengestellt.

Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018

Einnahmen

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| Spenden und Zuwendungen Kulturkinder | 18.056,27 |
| Spenden und Zuwendungen | 9.498,86 |
| Geschäftsbetrieb | 2.151,00 |
| Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge) | 1.820,00 |
| <u>Sonstige Einnahmen</u> | <u>23,67</u> |
| Summe Einnahmen | 31.549,62 |

Ausgaben

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Ideeller Bereich / Kulturkinder! | 10.181,31 |
| Raumkosten | 4.340,81 |
| Personalkosten (bis Juli 2018) | 3.464,98 |
| Geschäftspapiere und Werbematerialien | 3.158,97 |
| EDV | 1.311,16 |
| Telefon | 1.152,62 |
| Sonstige Aufwendungen | 961,51 |
| Repräsentationskosten | 824,77 |
| Versicherungen und andere Beiträge | 719,88 |
| Ideeller Bereich | 580,00 |
| Geschäftsbetrieb | 475,93 |
| Bürobedarf und Porto | 381,56 |
| <u>Nebenkosten Geldverkehr</u> | <u>136,40</u> |
| Summe Ausgaben | 27.689,91 |

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Jahresüberschuss | 3.859,71 |
|-------------------------|-----------------|

FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER

Ohne die Beiträge unserer Mitglieder und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Förderer wäre es uns im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen, die Arbeit des Vereins auszubauen und die vielen Aktivitäten vor allem der Kulturkinder! durchzuführen.

Wir haben im Jahr 2018 rund 27.500 Euro an Spenden erhalten. Das waren 14.500 Euro mehr als im Vorjahr und rund 6.000 Euro mehr als vor zwei Jahren. Für diese große Unterstützung danken wir allen Förderern!

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- der  **Taunus Sparkasse**

Die Taunus Sparkasse unterstützt die Aktivitäten des Vereins von Anfang an als verlässlicher Sponsor mit einem jährlichen Festbetrag. Diese dauerhafte Zusage ist für die Planung der Vereinsarbeit von hohem Wert. Für dieses Vertrauen und die Zuwendung bedanken wir uns sehr herzlich!

Markus Franz, Vorstand der Taunus Sparkasse, erklärt das Engagement des Hauses zugunsten von kultureller Teilhabe in der Region:

„Das KulturLeben ist einfach eine schöne Initiative, die es ermöglicht, dass auch Menschen am reichen Kulturleben in unserer Region teilhaben können, die ansonsten mit jedem Euro rechnen und deshalb oft außen vor bleiben müssen. Das ist eine tolle Sache.“



*Markus Franz,
Vorstand Taunus-Sparkasse*

- **der Stadt Bad Homburg**



Die Stadt Bad Homburg unterstützt unseren Verein jährlich mit einem Zuschuss, den wir vereinbarungsgemäß für unsere Miete nutzen. Auch konnten wir durch die Unterstützung der Stadt bereits mehrfach die Englische Kirche für Vereinszwecke nutzen.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

- **dem Rotary Club Bad Homburg-Schloss**



Der Rotary Club Bad Homburg-Schloss hat in den vergangenen Jahren immer wieder mit einer beachtlichen Summe die Förderung der Projekte der Kulturkinder! ermöglicht. **Vielen, vielen Dank!!!**

Außerdem bedanken wir uns herzlich bei der Göhre Stiftung, der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach, den Grünen Damen Hochtaunus, dem Hochtaunuskreis, dem Lions Club Bad Homburg Weißer Turm, der Firma Cucinetta und vielen Privat Spendern. DANKE!!!

Die Stiftung „Kinder Lachen“ unterstützt unser Projekt „MALzeit“



Kindern den Weg in unsere Gesellschaft zu erleichtern – das ist das Ziel von „Kinder Lachen“, der Stiftung für Flüchtlingskinder der TaunusSparkasse.

„Mit Ihren Ideen machen Sie sich für Kinder stark und ermöglichen Integration hier vor Ort. Vielen Dank für Ihr Engagement“, sagt Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse und stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats bei der Spendenübergabe. „Was braucht es, um Integration zu ermöglichen? Menschen, die unterstützen und Menschen, die mitmachen. Dafür stehen Ihre Initiativen. Bleiben Sie dran“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Mitglied des Stiftungsrats.

Wir freuen uns sehr, dass die Stiftung das vor vier Jahren gestartete Projekt „MALzeit“ weiter fördert. Mit dem Projekt „MALzeit“ wird mit Bildern eine fremde Welt erschlossen. Unter der Leitung einer Kunstpädagogin haben Flüchtlingskinder die Möglichkeit, mit Malen, Basteln und Gestalten, mit Phantasie und Kreativität ihre teilweise traumatischen Fluchterlebnisse zu verarbeiten. Außerdem werden Besuche von Theateraufführungen, Veranstaltungen und Kinofilmen ermöglicht. Die Idee hat sich etabliert, in den vergangenen Jahren konnten sich insgesamt über 7.500 Kinder über das Angebot der Kulturkinder! freuen – und dabei auch viel lachen. **VIELEN DANK an die Stiftung „Kinder Lachen“!**



Benefiz Oldtimer Rallye fördert die KulturKinder!



6.000 Euro für strahlende Kinderaugen!

Es ist schon beinahe Tradition: In der CENTRAL GARAGE Bad Homburg übergaben die Organisatoren der Benefiz Rallye „Weißer Turm Klassik 2018“ zum nun bereits dritten Mal die Spendenschecks an drei Initiativen aus dem Hochtaunuskreis. Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus, die Kulturkinder! Hochtaunus sowie der Verein Natur und Psychomotorik erhielten jeweils einen stattlichen Betrag zur Unterstützung ihrer Arbeit. Gemeinsames Ziel der Initiativen ist es, die Kinder „stark zu machen“, vor Ausgrenzung zu schützen und die Integration zu fördern.

„Was gibt es Schöneres als strahlende Kinderaugen? Wir wollen Kinder und Jugendliche stark machen. Dazu gehört für uns auch, ihre künstlerische Aktivität zu unterstützen. Denn wir wissen, dass sich hierdurch die wichtige Erfahrung der Selbstwirksamkeit einstellen kann, die für ein gelingendes Leben entscheidend ist“, meint Dr. Felix Blaser, Vorstand des Vereins KulturLeben Hochtaunus. Jutta Kaiser, Projektleiterin der Kulturkinder ergänzt: „Wer früh den Kontakt zur Kultur findet, kann lange davon profitieren. Im Namen unserer Kulturkinder möchten wir uns von Herzen bei den Initiatoren und Mitwirkenden der Rallye für Ihre große Unterstützung bedanken.“

Ralph Bibo, der die Rallye vor drei Jahren aus der Taufe hob, erläutert, warum sich der Veranstalter Rotary Club Bad Homburg-Schloss Förderverein mit der Unterstützung von dem Rotary Club Bad Homburg-Schloss, dem Lions Club Bad Homburg Weißer Turm und dem Zonta Club Bad Homburg für die Förderung dieses Projekts entschieden haben: „Wir wollen Kinder und Jugendliche stark machen. Dazu gehört für uns auch, ihre künstlerische Aktivität zu unterstützen. Denn wir wissen, dass sich hierdurch die wichtige Erfahrung der Selbstwirksamkeit einstellen kann, die für ein gelingendes Leben entscheidend ist.“



Flashmob zugunsten der KulturKinder!

Flashmob! Sing mit! Für einen guten Zweck! Hieß es am Samstag, dem 25. August 2018 im Möbelland Hochtaunus. Sonja Palm hatte im Geburtstagsjahr von KulturLeben (5 Jahre) und Möbelland Hochtaunus (40 Jahre) zu der Aktion aufgerufen. Der Straßenmusiker Sven Eberle und das Musikhaus Taunus unterstützen mit toller Musik. Und für jedes singende Kehlchen



spendete das Möbelhaus je 1 Euro. So kamen neben richtiger guter Stimmung auch 250 Euro zusammen. **Eine tolle Aktion mit großem Spaß- und Mehrwertfaktor. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und besonders an Sonja Palm und das Team vom Möbelland Hochtaunus!**

Benefiz-Konzert von Myriam Jabaly für die KulturKinder!

Die französische Sängerin Myriam Jabaly trat am 11. November 2018 in der Ober-Eschbacher Kirche "Zur Himmelspforte" anlässlich des Geburtstags von Martina Diefenbach auf. Mit viel Charme, einer vielseitigen Stimme und ihrer großen, warmherzigen Ausstrahlung präsentierte sie in einem offenen Konzert ein abwechslungsreiches Repertoire. Ihre Stimme und ihre Gitarre waren die Mittel, die das Publikum in einen Bann zogen.

Die Zuhörenden erlebten eine gefüllte und bewegende Zeit. Myriam Jabaly führte gekonnt in ihre Lieder ein, blieb dabei stets spontan und natürlich und überzeugte durch ein facetten-reiches Repertoire. Die Besucher und Geburtstagsgäste von Frau Diefenbach spendeten zugunsten der Kulturkinder! Hochtaunus. Insgesamt kamen rund 3.000 Euro zusammen. Eine fantastische Summe, die ohne Martina Diefenbach und Myriam Jabaly nie erreicht worden wäre. **Wir danken ihnen beiden und allen Spenderinnen und Spendern für die aktive Unterstützung von kultureller Teilhabe in unserer Region!**



Myriam Jabaly & Martina Diefenbach

Insgesamt 189 Sozial- und Kulturpartner unterstützen das KulturLeben Hochtaunus



Das KulturLeben Hochtaunus lebt von der gelungenen Kooperation mit seinen Partnern. Die Sozialpartner sind für die Gewinnung unserer Gäste unerlässlich: Potentielle Kulturgäste werden von den Mitarbeiter*innen der Sozialpartner angesprochen und persönlich auf das Angebot des Vereins hingewiesen. Die Anmeldung selbst ist unkompliziert: Die neuen Kulturgäste füllen die Anmeldebögen

aus, geben ihren Namen und ihre Kontaktdaten bekannt und erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name bei KulturLeben registriert und im Fall einer Kartenvermittlung an die Kulturveranstalter weitergegeben wird. Die sozialen Einrichtungen versehen die Anmeldung mit ihrem Stempel und ihrer Unterschrift und versichern damit dem Verein gegenüber, dass der Kulturgast über ein geringes Einkommen verfügt. **Für die gute Kooperation im vergangenen Jahr danken wir unseren Sozialpartnern von Herzen.**

Dabei sei noch ein Hinweis erlaubt: Manche der im Folgenden aufgeführten Organisationen haben keinen Kooperationsvertrag mit uns abgeschlossen. Sie kooperieren aber trotzdem mit uns, indem sie unsere Anregungen und Flyer mit Erklärung weiterreichen. Dafür, dass wir dadurch bei Ihnen wie bei unseren „regulären Sozialpartnern“ verlässliche Ansprechpartner gewonnen haben, die sich verantwortungsvoll bereit erklären, Menschen auf uns aufmerksam zu machen und behilflich zu sein für den richtigen Weg zu uns, wollen wir uns bedanken. Wir führen daher auch diese Organisationen in der folgenden Übersicht auf:

Die Sozialpartner von KulturLeben Hochtaunus

- 1) Alfred Delp Haus, Oberursel
- 2) Allgemeine Lebensberatung des Diakonischen Werks Hochtaunus
- 3) Arbeitskreis Asyl, Friedrichsdorf
- 4) AWO-Frauenhaus Lotte-Lemke, Bad Homburg
- 5) AWO Ortsverein Bad Homburg
- 6) AWO Pflegeplus gGmbH
- 7) AWO „Traute und Hans Matthöfer-Haus“,
- 51) Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises – verschiedene Fachbereiche (Hilfe zum Lebensunterhalt, Bad Homburg, Schuldnerberatung, Transferleistungen, Frauen, Senioren, Kinder und Jugend)
- 52) Katholische Pfarrei St. Ursula „Anziehung“, Oberursel
- 53) Landgräfliche Stiftung von 1721, Bad

SOZIAL- UND KULTURPARTNER



- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Oberursel | Homburg |
| 8) Bad Homburger Tafel - Tafel im Hochtaunuskreis | 54) Nieder-Ramstädter Diakonie, Haus Miriam, Friedrichsdorf |
| 9) Bad Homburger Waldkinder e.V. | 55) Oberurseler Werkstätten |
| 10) Calla e.V., Königstein | 56) Perspektiven e.V., Oberursel |
| 11) Caritas Allgemeine Lebensberatung, Bad Homburg, | 57) Pro Familia Kreisverband Hochtaunus e.V. Beratungsstelle Friedrichsdorf |
| 12) Caritas Existenzsicherungsberatung, Steinbach | 58) Rind'sches Bürgerstift, Bad Homburg |
| 13) Caritas Haus Mühlberg, Bad Homburg | 59) Seniorentreff „Altes Hospital“, Oberursel |
| 14) Caritas Laden, Bad Homburg | 60) Städtischer Jugendclub Oberste Gärten, Bad Homburg |
| 15) Caritas Tagesstätte, Bad Homburg | 61) Städtischer Kindergarten Brandenburgerstrasse, Bad Homburg |
| 16) Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. | 62) Städtischer Kindergarten Engelsgasse, Bad Homburg |
| 17) Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus e.V. | 63) Städtischer Kindergarten Eschbachtal, Bad Homburg |
| 18) Deutsches Rotes Kreuz, Aufgetischt, Usingen | 64) Städtischer Kindergarten Gartenfeld, Bad Homburg |
| 19) Deutsches Rotes Kreuz (Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Kindergarten Spatzennest), Bad Homburg | 65) Städtischer Kindergarten Gonzenheim, Bad Homburg |
| 20) Diakoniestation Taunus GmbH | 66) Städtischer Kindergarten Hausmannspark, Bad Homburg |
| 21) Diakonisches Werk Hochtaunus (Flüchtlingsunterbringungen Bad Homburg Grävenwiesbach, Friedrichsdorf, Köppern; Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)) | 67) Städtischer Kindergarten Hessengärten, Bad Homburg |
| 22) Erwerbslosentreff e.V., Bad Homburg | 68) Städtischer Kindergarten Leimenkaut, Bad Homburg |
| 23) Evangelische Gedächtniskirchengemeinde, Bad Homburg | 69) Städtischer Kindergarten Ober-Erlenbach |
| 24) Evangelisches Jugendwerk, Bad Homburg | 70) Städtischer Kindertagesstätte Bahnhofstrasse, Bad Homburg |
| 25) Evangelischer Kindergarten Erlöserkirche, Bad Homburg | 71) Städtischer Kinderhort Am Heuchelbach, Bad Homburg |
| 26) Evangelischer Kindergarten Gedächtniskirche (Bonhöffer Haus und Kleine Strolche), Bad Homburg | 72) Städtischer Kinderhort Schulberg, Bad Homburg |
| 27) Evangelischer Kindergarten Christusgemeinde, Bad Homburg | 73) Städtischer Kinderhort Taunusstrasse, Bad Homburg |
| 28) DRK Deutsches Rotes Kreuz, Bad Homburg | 74) Städtischer Kinderhort Unterer Mittelweg, Bad Homburg |
| 29) Evangelische Kinder- und Jugendhilfe, Haus | 75) Stadtteilzentrum Bad Homburg-Dornholzhausen |
| | 76) Stadtteil- und Familienzentrum am |

SOZIAL- UND KULTURPARTNER

- Gottesgabe, Bad Homburg
- 30) Feldbergschule, Oberursel
- 31) Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel
- 32) Frankfurter Kinderhaus, Bad Homburg
- 33) Frauen helfen Frauen e.V., Oberursel
- 34) Freiwilligen-Agentur Usinger Land e.V.
- 35) Freundeskreis Asyl Schmitten
- 36) Freundeskreis Waldkrankenhaus e.V.,
Friedrichsdorf-Köppern
- 37) Gemeindeverwaltung Grävenwiesbach
- 38) Gemeindeverwaltung Schmitten
- 39) Gemeindeverwaltung Wehrheim
- 40) Home Instead – Familien- und
Seniorenbetreuung, Bad Homburg
- 41) IB Behindertenhilfe Südwest gGmbH,
Oberursel
- 42) IB Bereichsleitung, Oberursel
- 43) IB Jugendmigrationsdienst, Friedrichsdorf
- 44) Jugendhilfe Usinger Land e.V.
- 45) Katholischer Kindergarten Heilig Kreuz
- 46) Katholischer Kindergarten St. Johannes
- 47) Katholischer Kindergarten St. Marien
- 48) Katholischer Kindergarten St. Martin,
alle in Bad Homburg
- 49) Kinderhaus Oberursel
- 50) Kommunales Jobcenter Hochtaunuskreis,
Bad Homburg
- Heuchelbach, Bad Homburg
- 77) Stadtverwaltung Bad Homburg
- 78) Stadtverwaltung Friedrichsdorf
- 79) Stadtverwaltung Königstein
- 80) Stadtverwaltung Kronberg
- 81) Stadtverwaltung Neu-Anspach
- 82) Stadtverwaltung Oberursel
- 83) Stadtverwaltung Steinbach
- 84) Stadtverwaltung Usingen
- 85) Stadtverwaltung Wehrheim
- 86) Tagesklinik – Vitos Hochtaunus gGmbH
- 87) Taunusdienste gemeinnützige
Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im
Hochtaunuskreis
- 88) Verein für psychosoziale Hilfe e.V., Bad
Homburg
- 89) Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik
Bad Homburg
- 90) VdK-Ortsverband Bad Homburg
- 91) Vitos Hochtaunus gGmbH, Friedrichsdorf-
Köppern
- 92) VzF - Verein zur Förderung der Integration
Behinderter e.V., Oberursel
- 93) VzF Taunus e.V. – Kindertagesstätte
Kirdorf, Bad Homburg
- 94) Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe e.V.
- 95) Zentrum für Jugendberatung und Sucht-
hilfe für den Hochtaunuskreis, Bad
Homburg

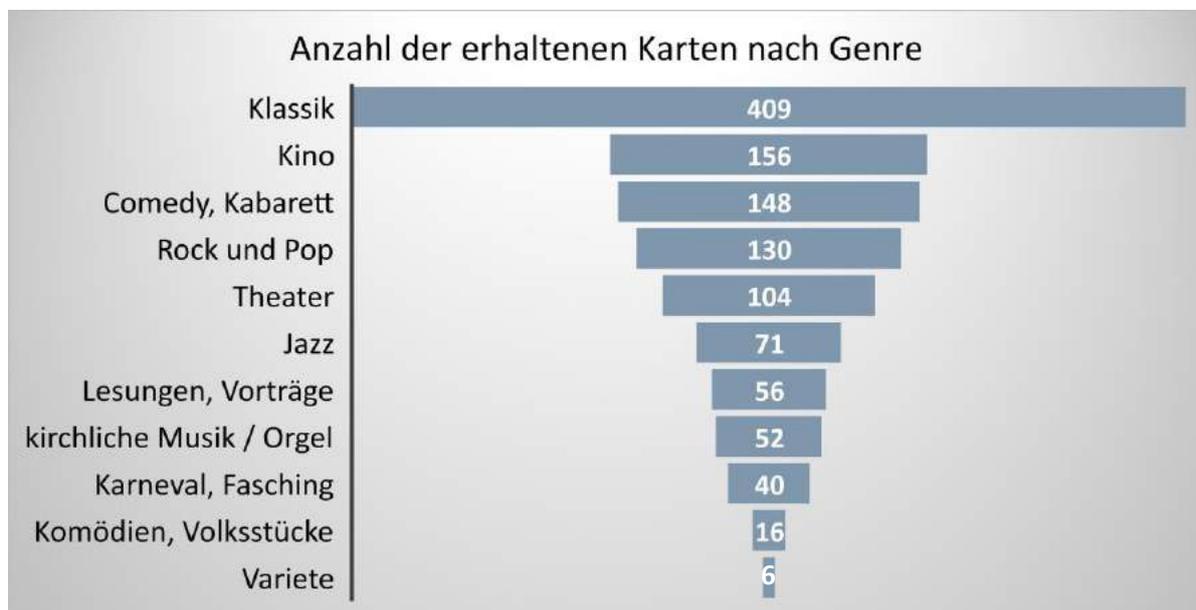

Lichen
Danke!

Die Kulturpartner von KulturLeben Hochtaunus

Ohne den großen Support der Kulturveranstalter im Landkreis könnte das KulturLeben (im) Hochtaunus nicht stattfinden. Die Vielzahl der bei uns eingegangenen Karten belegt, wie wichtig den Veranstaltern kulturelle Teilhabe ist. **Wir freuen uns sehr, dass mittlerweile 94 Veranstalter Partner von uns geworden sind. Danke für jede zur Verfügung gestellte Karte!**



Die Grafik zeigt die Anzahl der Jahr 2018 für erwachsene Gäste erhaltenen Karten. Die Kinder- und Jugendveranstaltungen, bei denen über 2.600 Karten vermittelt wurden, sind hier nicht berücksichtigt.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Kulturpartnern, die uns im Jahr 2018 unterstützt haben:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1) 1. Anspacher Kult(ur) Theater - 1. Akt e.V. | 47) Kronberger Lichtspiele GmbH |
| 2) Allegro! – Das Musikfest im Taunus | 48) Kulturforum Neu-Anspach e.V. |
| 3) Alte Wache Oberstedten e.V. | 49) Kulturkreis Glashütten |
| 4) Bäckerei Kröger's, Bad Homburg | 50) Kulturkreis Oberursel e.V. |
| 5) Bäckerei Kamps, Bad Homburg | 51) Kulturkreis Taunus-Rein-Main e.V. |
| 6) Bad Homburger Kammerorchester (Verein der Musikfreunde Bad Homburg e.V.) | 52) Kulturkreis Usinger Land |
| 7) Bad Homburger Schlosskonzerte | 53) Kunstgriff e.V. Oberursel |
| 8) Ballet- und Tanzstudio Sander Wilke | 54) Kur- und Kongress GmbH Bad Homburg |
| 9) Beatmacher Peter Neidhardt | 55) Kuratorium Kirchenmusik Bad Homburg Friedrichsdorf St. Marien |
| 10) Bell'Arte Frankfurt Rhein Main | 56) Kuratorium Bad Homburger Schloss |

SOZIAL- UND KULTURPARTNER

- 11) Burg Kronberg / Museum Kronberg
- 12) Burgspielschar e.V., Burgholzhausen
- 13) Burgverein Reifenberg e.V.
- 14) Carnevalverein Heiterkeit 1919 e.V., Friedrichsdorf
- 15) Carnevalverein Stierstadt 1959 e.V., Oberursel
- 16) Castle Concerts, Bad Homburg
- 17) Chopin Gesellschaft Taunus e.V.
- 18) Chor Swensk Ton, Bad Homburg
- 19) Deutsches Äppelwoitheater, Bad Homburg
- 20) Die Fichtegickel, Kronberg
- 21) Die hannemanns e.V., Kronberg
- 22) Erlöserkirche Bad Homburg
- 23) FilmTheater Bad Homburg
- 24) Förderverein Haus der Begegnung Königstein e.V.
- 25) Francois-Blanc-Spielbank GmbH
- 26) Freilichtmuseum Hessenpark GmbH
- 27) Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V.
- 28) Galerie Fleck, Bad Homburg
- 29) Garniers Keller Friedrichsdorf
- 30) HCV Homburger Carneval-Verein 1902 e.V.
- 31) Heimatmuseum Seulberg
- 32) Internationaler Orgelsommer im Taunus
- 33) Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung
- 34) Jugendkulturtreff E-Werk, Bad Homburg
- 35) Karnevalverein Club Humor 1904 e.V.
- 36) Karnelvalverein Frohsinn 1890 e.V., Oberursel
- 37) Kinderkunstschule Bad Homburg
- 38) Kino Köppern
- 39) Kino Neu-Anspach
- 40) Kirchenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Seulberg
- 41) KIWI Kindertheater
- 42) Klangreich Taunus, Friedrichsdorf
- 43) Kleine Oper Bad Homburg
- 44) Königsteiner Narrenclub e.V. „Die Plasterschisser“
- 45) Krebsmühle Oberursel
- 46) Kronberger Kulturkreis e.V.
- 57) Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V.
- 58) Liberi Theater, Bochum
- 59) Lions Club Bad Homburg
- 60) Lions Club Bad Homburg - Weißer Turm
- 61) Lions Club Oberursel
- 62) Magistrat der Stadt Bad Homburg
- 63) Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
- 64) Magistrat der Stadt Oberursel
- 65) Museum für Kommunikation, Frankfurt
- 66) Musikschule Hild, Friedrichsdorf
- 67) Musikschule Oberursel e.V.
- 68) Musikverein Kronberg im Taunus e.V.
- 69) Musisch-bildnerische Werkstatt Friedrichsdorf
- 70) Natur und Psychomotorik e.V.
- 71) Naturpark Taunus
- 72) Papageno Musiktheater am Palmengarten
- 73) Philipp-Reis-Haus und Hugenottenmuseum
- 74) Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg
- 75) Portstraße Forum für Jugend und Kultur, Oberursel
- 76) Rheingau Musik Festival
- 77) Römerkastell Saalburg
- 78) Schüssel live, Peter Schüssler
- 79) Schloss Bad Homburg
- 80) Shanty Chor Oberursel
- 81) Stadtbibliothek Bad Homburg
- 82) Stiftung Nantesbuch gGmbH, München
- 83) Studio-Bühne Bad Homburg e.V.
- 84) Terra Incognita e.V., Königstein
- 85) Theater Verein Oberursel e.V.
- 86) Theatergruppe Friedrichsdorf - Theater Pur
- 87) Turnverein Gonzenhei 1894 e.V.
- 88) UCV Usinger Carnevalverein von 1951 e.V.
- 89) Verein der Freunde & Förderer der Wehrheimer Kirchenkonzerte (Ev. Kirchengemeinde Wehrheim)
- 90) VHS Hochtaunus – Stadttheater Oberursel
- 91) Voices Unlimited, Neu-Anspach
- 92) Volksbühne Bad Homburg
- 93) Von Opel Hessische Zoostiftung
- 94) Wehrheimer Kultur Mitte

Danke!

Angebot von Kulturbegleitern

Einige unserer Gäste hatten in der Vergangenheit den Wunsch geäußert, zu Kulturveranstaltungen begleitet zu werden. Die Motive hierfür sind ganz unterschiedlich. Sie reichen von Angst im Dunkeln über Hilfe bei leichteren Behinderungen bis zum Wunsch nach Gemeinschaft.

KulturLeben Hochtaunus setzt sich für soziale Inklusion und kulturelle Teilhabe ein. Daher planen wir derzeit das Angebot von „Kulturbegleitern“, d.h. Menschen, die Kulturgäste zu Veranstaltungen begleiten – denn zusammen ist fast alles doch viel schöner.

Feier des fünften Geburtstags der Kulturkinder

Im Jahr 2019 feiern die Kulturkinder! ihren fünften Geburtstag. In Vorbereitung ist eine generationsübergreifende Veranstaltung im Bad Homburger Restaurant „Wasserweibchen“ und dem angrenzenden Schlosspark. Die Gäste der Feier werden mit der Geschichte beider Lokalitäten vertraut gemacht, in „Goethe’s Ruh“ im Schlosspark werden Märchen vorgelesen, die Kinder können malen, spielen und weitere Aktionen erleben, die viel Spaß versprechen . . .

Teilnahme an den Kinderblickachsen

Eine weitere Attraktion im nächsten Jahr – zum wiederholten Male gefördert durch die Benefiz Rallye „Weißer Turm Klassik“ bilden die „KINDERBLICKACHSEN 2019“.

Die Kulturkinder werden an diesem Event in Zusammenarbeit mit Petra Kirchberg, Leiterin der Bad Homburger Kinderkunstschule, und dem bekannten Speckstein-Künstler Stephan Müller von der Galerie Fleck beteiligt sein und eine Reihe eigener Skulpturen erarbeiten.

Ein Besuch in der Stadtbücherei und der Orangerie des Bad Homburger Schlosses wird sich ab Juni 2019 zur Besichtigung dieser „Werke“ auf jeden Fall lohnen.

Aktive Unterstützung

Sie können das KulturLeben im Hochtaunuskreis aktiv unterstützen: Werden Sie Mitglied im Verein, spenden Sie einen festen Betrag oder engagieren Sie sich ehrenamtlich bei uns.

- ✓ Als **Mitglied** unterstützen Sie unseren Verein mit einem jährlichen Beitrag.
- ✓ Als **Spender*in** helfen Sie uns, unsere Projekte fortzuführen und auszubauen.
- ✓ Als **Ehrenamtliche*r** vermitteln Sie am Telefon Karten oder unterstützen den Verein bei der allfälligen Administration und Organisation.

Mitarbeit bei KulturLeben Hochtaunus

Wir bieten unseren ehrenamtlich Aktiven eine verantwortungsvolle und sinnvolle Tätigkeit im kulturellen und sozialen Bereich sowie die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Vereinsarbeit. Im Rahmen der Tätigkeit organisieren wir gerne passende Weiterbildungen. Der Austausch und die regelmäßigen Teamtreffen stiften Verbundenheit.

Auf Vorstandsebene suchen wir Personen, die bereit sind, längerfristig im Verein tätig zu sein und ihn verantwortungsvoll mitzugestalten.

Und: Wer eine Begabung im Umgang mit Technik hat oder jemanden kennt, auf den dies zutrifft, kann sich gerne bei der Pflege unserer Homepage oder unseres Facebook-Auftritts einbringen.

Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen:

| | | |
|------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Felix Blaser | 1. Vorsitzender | fblaser@kulturleben-hochtaunus.de |
| Gregor Maier | 2. Vorsitzender | gregormaier@hochtaunuskreis.de |
| Eva Fischer | Kartenvermittlung | efischer@kulturleben-hochtaunus.de |
| Jutta Kaiser | KulturKinder! | jkaiser@kulturleben-hochtaunus.de |

